

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Sitzungsort: Konferenzraum Bornholm A + B, Technologiezentrum Warnemünde,
Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab TOP 7.2
Rainer Milles	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Sven Klüsener	SPD	
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund	

Verwaltung

Steffen Herrmann		
Denise Johannßon	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"	
Eileen Mathe		
Franka Teubel	Leiterin des Ortsamtes Nordwest I	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Prof. Dr. Rudolf Friedrich Guthoff	CDU/UFR	entschuldigt
Helmut Schulz	AfD (fraktionslos)	entschuldigt
Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt

Gäste:

Herr Scharner (Rostock Port), Herr Krüger (Warnemünder SV)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2021
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 5.1 Vorsitzende der Ortsbeiräte Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, Lichtenhagen und Groß Klein Planungsschritte Neubau kombinierte Eis- und Schwimmhalle **2021/AN/2226**
ungeändert beschlossen
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelle Themen
- 7.1 Erprobung Landstromanlage
- 7.2 Erneuerungen der Leichtathletikanlage und des Fußballplatzes
- 8 Budget des Ortsbeirates
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) **2021/BV/1885**
geändert beschlossen
- 10 Anträge
- 10.1 Antrag des Bau- und Verkehrsausschusses - Ausweisung einer Reihe Parkplätze auf dem Kirchenplatz als Bewohnerparkplätze

- 11 Informationsvorlagen
- 12 Berichte der Ausschüsse
 - 12.1 Bau- und Verkehrsausschuss
 - 12.2 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
 - 12.3 Seniorenausschuss
 - 12.4 Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales
 - 12.5 Strukturentwicklungsausschuss
 - 12.6 Widerspruch - 2021/BV/1882-04 (WI)
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Hr. Dr. Nitzsche begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2 Änderung der Tagesordnung

Der Widerspruch zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1882-03 wird unter TOP 12 auf die Tagesordnung aufgenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2021

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4 Bericht des Ortsamtes

-
1. Nachfrage zu einem Schild an der Kreuzung Groß Kleiner Weg/Doberaner Landstraße
Auf die Nachfrage von Herrn Jahnke, aus der letzten Sitzung, zu dem errichteten Schild an der Kreuzung Groß Kleiner Weg/Doberaner Landstraße teilt das Tiefbauamt mit, dass es sich um das Bauvorhaben – Grundhafter Ausbau des Radweges Parkstraße – 1. Bauabschnitt - bei dem unter anderem auch der Einmündungsbereich des Groß Kleiner Weges mit integriert ist.
 2. Bebauungsplan Rohrmannsche Koppel
Ich möchte an dieser Stelle noch mal über die öffentliche Auslegung des Planentwurfs für den Bebauungsplan Sondergebiet Rohrmanche Koppel erinnern. Basierend auf der Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der Covid 19 Pandemie, erfolgt die Auslegung der Planunterlagen nur beschränkt. Die entsprechenden Unterlagen sind auf der Internetseite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Rubrik Bebauungsplanauslegung, sowie auf dem Planungs- und Landesportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern einsehbar. Die öffentliche Auslegung des Entwurf zum Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text mit den örtlichen Bauvorschriften sowie dessen Begründung mit dem Umweltbericht erfolgt ergänzend und entsprechend der öffentlichen Bekanntmachung im Städtischen Anzeiger noch bis zum 14. Mai 2021 im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Neuer Markt 3, im Raum 218.
 3. Planungsstand Warnemünder Woche
Die Tourismuszentrale informiert zum aktuellen Planungsstand der Warnemünder Woche. Die Tourismuszentrale orientiert sich derzeit an der Entwicklung der Verordnungslage im vergangenen Jahr. Das Sicherheitskonzept sowie auch die Hygienekonzepte für die einzelnen Bausteine sind derzeit noch in der Entwicklung und werden so bald wie möglich mit den jeweiligen Fachämtern/Behörden abgestimmt. Der offizielle Antrag unter Angabe aller Details zum Sommerfest wird voraussichtlich in der 21.KW durch die KVS GmbH eingereicht.
 4. Ab sofort bieten die Ortsämter einen neuen kundenfreundlichen Service an: Wer einen Personalausweis oder Reisepass beantragt, kann sich auf Wunsch sein fertiges Dokument per Fahrradkurier nach Hause liefern lassen - für 6,50 Euro zusätzlich. Bei der Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses im Ortsamt fragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig, ob die Zustellung nach Hause gewünscht ist. Der Antragsteller unterzeichnet dafür dann eine Vollmacht, die den Fahrradkurier ermächtigt, das Dokument entgegen nehmen und zustellen zu dürfen. Die Vollmacht für den Fahrradkurier macht es möglich, das Dokument direkt nach Hause zu liefern – per Übergabe an einen Haushaltsangehörigen gegen Unterschrift oder per Einwurf in den Briefkasten. Der Fahrradkurier dokumentiert die Zustellung für die Ortsämter. Der erneute Gang in die Behörde wird damit überflüssig.
 5. Fällungen im Weidenweg
In der letzten Sitzung habe ich über die dringenden Fällungen im Weidenweg unterrichtet. Auf die Nachfragen des Ortsbeirates zum Termin der Fällung und Ersatzpflanzungen, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen mit, dass die Fällung durch die Firma Piepenburg am 26.04.2021 erfolgt ist. Eine Nachpflanzung wird in den nächsten Jahren erfolgen. Ein genauer Standort und Zeitraum für die Nachpflanzung ist derzeit noch nicht bekannt.
 6. Umgang mit Bauunterlagen
Offen war immer noch die Rückmeldung des Oberbürgermeisters zur Weitergabe von

Unterlagen, hier von Bauunterlagen. Der OB lässt mitteilen, dass er nach sehr intensiver Prüfung erneut zu dem Schluss gekommen ist, dass eine Einsichtnahme in die Unterlagen möglich, darüber hinaus eine Weitergabe von Unterlagen nicht zulässig ist.

7. Schließung der Postfiliale, Lortzingstraße 19

Die Deutsche Post informiert, dass sie nach wie vor die flächendeckend angemessene und ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Postdienstleistungen sicherstellen. Dazu gehört auch die Aufrechterhaltung eines flächendeckenden Filialnetzes. Dabei arbeitet die Deutsche Post im breiten Umfang auf der Grundlage von Kooperationsverträgen mit selbstständigen Einzelhändlern, Gewerbetreibenden oder Handelsketten zusammen, die in ihren Geschäften Postdienstleistungen und Produkte im Auftrag der Deutschen Post anbieten. Vertragliche Beziehungen zwischen Geschäftspartnern bedingen aber auch wechselseitig die Möglichkeit der Beendigung des Vertragsverhältnisses. Aus diesem Grunde wird die Filiale, Lortzingstraße 19 am 31.08.2021 leider geschlossen.

5 Bericht des Ortsbeirates

Er teilt mit, dass der Finanzsenator die Präsidentin der Bürgerschaft informiert hat, dass für sogenannte „Zugriffsberechtigte“ (Mitglieder des OBR und der Bürgerschaft) mithilfe einer Software ein Onlinezugang zum aktuellen Stand des städtischen Haushaltes ermöglicht werden soll. Schulungen hierzu können im Sommer erfolgen.

Frau Cornelia Ulrich möchte sich als neue Sachbearbeiterin der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung gern im Ortsbeirat vorstellen. Als Termin wird die Sitzung im August 2021 avisiert.

Dem OBR ist ein erneuter Antrag des Bürgers Stefan Krohn zum Thema „Was ist Urban“ zugegangen. Dieser wird in alle Ausschüsse zur Prüfung gegeben. Herr Krohn soll zur Sitzung im Juni eingeladen werden.

In Zusammenhang mit der Erstellung einer Bachelorarbeit zum Thema Verkehrsaufkommen in Warnemünde liegt dem OBR eine Interviewanfrage vor. Herr Ehlers, Herr Klüsener und Hr. Dr. Nitzsche bereiten dieses Interview vor und nehmen gemeinsam an diesem teil.

Dem OBR liegt eine Einladung für den 14.05.2022 zur Museumseröffnung in Vegesack vor. Eine schnellstmögliche Rückmeldung der Teilnehmerzahl soll erfolgen.

Der Fischkutter von Herrn Düwel ist stark sanierungsbedürftig und soll gehoben werden. Der unbedingte Erhalt soll durch den OBR forciert werden. Geprüft werden soll die Beteiligung des OBR in Form eines symbolischen Spendenbetrages.

Beschluss:

Der Ortsbeirat steht einstimmig hinter dem Erhalt des Fischkutters.

Es sollte geprüft werden, ob dies eine förderfähige Maßnahme im Rahmen des Budgets des Ortsbeirates sein könnte.

Herr Milles ergänzt, dass das Projekt der Begegnungsstätte viel Beteiligung findet. Er bedankt sich für die zahlreichen Zuarbeiten. Der Ortsbeirat bittet im Rahmen der Diskussion zu einer Begegnungsstätte in Warnemünde um die Bereitstellung der Bedarfsanalyse/Forderungen des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl für ein Stadtteilbegegnungszen-

trum.

5.1 Vorsitzende der Ortsbeiräte Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, Lichtenhagen und Groß Klein

2021/AN/2226

Planungsschritte Neubau kombinierte Eis- und Schwimmhalle

Hr. Dr. Nitzsche informiert, dass der gemeinsame Antrag der OBR Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, Lichtenhagen, Groß Klein, Lütten Klein und Evershagen mit dem Beschlussvorschlag „Planungsschritte zum Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle“ am 19.05.2021 in der Bürgerschaft auf der Tagesordnung ist.

Aufgrund der Einhaltung von Fristen musste Dr. Nitzsche den Antrag schon vor Beteiligung des Ortsbeirates unterschreiben. Er informiert über die Verfahrensweise des Antrages und bittet den Ortsbeirat um Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte für die Umsetzung eines Neubaus einer kombinierten Schwimm- und Eishalle am Standort an der Hansemesse / IGA Park von Seiten der Stadtverwaltung weiter zu forcieren.

Die eingeleiteten Planungsschritte sind der Bürgerschaft bis zur Sitzung im August zur Kenntnis zu geben.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat stimmt diesem Verfahrensweg einstimmig zu.

6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Prechtel berichtet von einer E-Mail eines Anwohners. Im Bereich der alten Bahnhofstr. fehlt ein Zebrastreifen und entsprechende Beschilderung. Weiterhin ist die Geräuschkulisse durch die Bahn zu laut. Es ist nicht klar, warum die Bahn an diesem Punkt beschleunigt. Außerdem sollte die Verwaltung sich um die Verunreinigung der Gleise und Nebenflächen durch herumfliegenden Müll kümmern.

Herr Stagat bemängelt die fehlende Sicherheit beim Betreten und Verlassen des Spielplatzes Arankawiese über den Radweg.

Die Bedarfsampel an der Kita Knirpsenland wird an dieser Stelle nicht genug wahrgenommen. Weiter empfindet er die fehlenden Toiletten auf Kinderspielplätzen in Rostock als unzumutbarer Zustand.

Frau Parczyk erinnert an den kleinen Sommerweg. Der Weg in Richtung Fuchsbar ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand und stellt ein hohes Gefährdungspotenzial dar. Hier wird um Verbesserung des Zustandes gebeten.

Frau Dr. Boog bittet um Prüfung, wann das Tempolimit in der Parkstraße umgesetzt wird. Dies ist Beschlusslage der Bürgerschaft. Wann erfolgt die Umsetzung der Beschlusslage?

Herr Schwittay berichtet, dass die E-Roller auf der Promenade zunehmend störend sind. Er erinnert an das Verbot von Fahrrädern, E-Rollern etc. auf der Promenade. Er bittet darum, dass er Sammelplatz der E-Roller auf der Promenade entfernt wird. Die Tourismuszentrale nimmt diese Anregung mit.

7 Aktuelle Themen

7.1 Erprobung Landstromanlage

Herr Scharner –Rostock Hafen- berichtet dem OBR über die Eröffnung der Landstromanlage mit der Aida Sol. Die Pandemielage erschwert den Start der Landstromanlage, jedoch besteht große Zuversicht für die Zukunft. Vorteile seien unter anderen die geringere Lärmbelästigung. Im Rahmen der „Maritim Konferenz“ ist die Anlage heute übergeben worden. Herr Scharner betont, dass dies ein Erfolg sei und dankt dem Ortsbeirat für sein Engagement in dieser Thematik. Herr Prechtel und Herr Döring ergänzen die Ausführung. Die Entscheidungsträger in den Unternehmen und der Verwaltung haben das Projekt sehr gut unterstützt.

Auf Nachfrage führt Herr Scharner aus, dass Rostock Port die Betreuung der Anlage zeitnah übernehmen wird.

7.2 Erneuerungen der Leichtathletikanlage und des Fußballplatzes

Herr Dr. Nitzsche teilt mit, dass es einen Termin mit dem Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt und dem SV Warnemünde gegeben hat. Das Videokonferenzprotokoll liegt dem Ortsbeirat vor.

Herr Krüger –SV Warnemünde- stellt den starken Sanierungsbedarf des Sportplatzes detailliert dar. Er merkt an, dass in den vergangenen 30 Jahren keinerlei Sanierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Insbesondere die Kinder des Vereins haben keine Möglichkeiten vernünftig zu trainieren und weichen auf den Strand oder Parkanlagen aus. Der Übungsleiter -Herr Metelmann -stellt eine Bilderserie des Sportplatzes vor, um sich die Gegebenheiten vor Ort und den Zustand des Platzes besser vorstellen zu können. Er informiert, dass der Platz in der Ostkurve schon bei leichtem Regen unter Wasser steht. Ausgangspunkt der Überschwemmungen sei die zum Bau der Waldsporthalle 2015 ausgehobene Grube. Die Überschwemmungen machen ein Techniktraining unmöglich. Er appelliert, dass eine Akutinstandsetzung bis zum Ende der Sommerferien dringend notwendig ist, bevor eine Erneuerung für eine Dauer von 4 Jahren erfolgt.

Herr Krüger übergibt dem OBR einen offenen Brief an den Oberbürgermeister, welcher am 10.05.2021 übergeben wurde.

Herr Brandes –komm. Amtsleiter Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt- bedankt sich beim SV Warnemünde. Er gibt zu bedenken, dass jegliche Arten von Maßnahmen nachhaltig bleiben müssen. Dem Fachamt liegt bereits ein Kostenvoranschlag (37.000€) für die Akutinstandsetzung vor. Herr Brandes weist daraufhin, dass eine Fertigstellung bis zum Schuljahresanfang sehr eng geplant ist, jedoch durch das Amt versucht wird, den Termin zu halten. Die Instandsetzung der Drainagen ist kritisch, da hier ein Rechtsstreit mit dem BUND vorliegt.

Für die weitere Sanierung nach der Akutinstandsetzung soll als Ergebnis des Gespräches eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, um die Sanierung des restlichen Sportplatzes weiter voranzutreiben.

Herr Ehlers stellt ebenfalls eine Bilderserie mit anderen Sportstätten Rostocks vor, um einen Vergleich darzustellen. Er fügt hinzu, dass es sich mit der Akutinstandsetzung/Sanierung des Sportplatzes lediglich um das Aufholen des geltenden Standards handelt. Er fragt weiter, wo das Geld für die Sanierung des Sportplatzes geblieben ist und wer entschieden hat das Geld an anderer Stelle zu investieren.

Herr Tolkstorff schlägt vor, den BUND, sowie das Umweltamt zur nächsten OBR-Sitzung einzuladen.

Herr Prechtel erinnert, dass der Strukturausschuss des OBR schon 2015 beschlossen hat, dass der Sportplatz des SV Warnemünde zum Zentrum des Rostocker Nordwestens werden soll. Er schlägt vor zu priorisieren und als 1. die Akutinstandsetzung, dann die Erneuerung der Drainagen und abschließend die restlichen Sanierungsarbeiten zu prüfen und vorzunehmen.

Herr Stagat ergänzt, dass hierbei die Erbauung des Skaterparks nicht vergessen werden darf.

Hr. Dr. Nitzsche fragt, ob die Mittel in Höhe von 37.000€ im aktuellen Haushalt noch zur Verfügung stehen.

Herr Brandes antwortet, dass die Mittel im aktuellen Haushaltsjahr nicht zur Verfügung stehen. Das Fachamt prüft aktuell ggf. vorhandene Reserven.

Herr Behrens wirft ein, dass es sich bei der Sanierung nicht um fehlende Gelder handeln darf, da es sich um unterlassende Instandhaltung handelt, die dringend behoben werden muss.

Hr. Dr. Nitzsche fasst zusammen, dass durch die nun laufenden Gespräche ein guter Lösungsweg entwickelt und bedankt sich bei den beteiligten. Er schlägt zwei Beschlussempfehlungen für die Bürgerschaft vor.

Beschluss:

Der OB wird beauftragt noch im HH-Jahr 2021/2022 die Akutinstandsetzung der Leichtathletikanlage aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Bürgerschaft die Sanierung des Sportparks mit einer mittelfristigen Investition, sowie die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8 Budget des Ortsbeirates

9 Beschlussvorlagen

**9.1 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Bade-
strandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strand-
satzung)**

2021/BV/1885

Herr Hermann und Frau Johannßon –TZRW- stellen die neue Strandsatzung vor. Die Strandsatzung ist Grundlage für stadtplanerische, küstenschutzrechtliche und öffentlich-rechtliche Belange. An der Erarbeitung waren sehr viele Fachämter beteiligt. Herr Herrmann stellt im Rahmen einer Gegenüberstellung der alten und neuen Fassung der Satzung die Veränderungen vor. Herr Milles fragt, wie die Änderungen ordnungsrechtlich kontrolliert werden sollen. Herr Hermann antwortet, dass die Durchsetzung über die Strandvögte, Polizei, KOD, privaten Sicherheitsdienst und dem Forstdienst erfolgen soll. Herr Prechtel merkt an, dass eine Saison bisher von den Osterferien bis Oktoberferien definiert war. Frau Johannßon erwidert, dass es sich hierbei um eine landesweite Festsetzung des StALU MM handelt und der Zeitraum nicht mutwillig festgesetzt wurde. Herr Prechtel fragt weiter, warum in § 3 der Strandsatzung das Wort „kostenlos“ gestrichen wurde. Dieses sollte unbedingt wieder mit aufgenommen werden. Er schlägt dem Ortsbeirat vor, einen Änderungsantrag anzufertigen. Es erfolgt reger Austausch zur vorgelegten Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung – Anlage 1) wird mit Änderung beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschlussvorlage:

Der Ortsbeirat beschließt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage in die Bürgerschaft einzubringen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10 Anträge

10.1 Antrag des Bau- und Verkehrsausschusses - Ausweisung einer Reihe Parkplätze auf dem Kirchenplatz als Bewohnerparkplätze

Herr Prechtel merkt an, dass es in der Vergangenheit bereits einen Antrag dieser Art gab, dieser nur in Vergessenheit geraten ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die Ausweisung einer Reihe von Parkplätzen auf den Kirchenplatz Warnemünde als Bewohnerparkplätze. Das Amt für Mobilität wird um Prüfung und Umsetzung des Antrags gebeten.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

11 Informationsvorlagen

12 Berichte der Ausschüsse

12.1 Bau- und Verkehrsausschuss

Das Vorhaben gemäß §63 LBauO MV – Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, AZ: 022978-20- Voranfrage: Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses in Warnemünde, Kirchenplatz 9a.

Der Ausschuss empfiehlt dem OBR die Zustimmung zur Bauvoranfrage unter Berücksichtigung folgender Hinweise:

Bei der Höhenstaffelung ist das zweite Obergeschoss auf ein Vollgeschoss zu erweitern. Die Gesamthöhe des Gebäudes darf nicht über der Höhe des Gebäudes Kirchplatz 9 liegen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Herr Prechtel berichtet zu Nachfragen zu einem Bauvorhaben „Am Strom 103“. Hier gab es seitens des Ortsamtes Rückmeldungen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Baumaßnahme „Am Strom 103“ hinsichtlich einer Genehmigungspflicht zu überprüfen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Aufgrund der zunehmend öffentlichen Bedeutung der aktuellen und zukünftigen Baumaßnahmen in der Mühlenstr. empfiehlt der Ausschuss dem OBR, Herrn Axel Tolksdorff als Beauftragten des Ausschusses, sowie des OBR mit dem Ziel zu berufen, alle dortigen Baumaßnahmen von öffentlichem Interesse in deren Auftrag zu begleiten und darüber kontinuierlich zu berichten.

Beschluss:

Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung des Ausschusses.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Der Ausschuss beauftragt die Mitglieder Prechtel und Pawelke im Falle einer ablehnenden Entscheidung des OB hinsichtlich des OBR-Beschlusses zur Übergabe der Bauantragsunterlagen mit der Erarbeitung eines diesbezüglichen Schreibens an die Kommunalaufsicht des Landes.

Beschluss:

Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung des Ausschusses.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Ein Vorschlag des entsprechenden Schreibens wird TOP auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates.

12.2 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur

Der Ausschuss berichtet, dass es ab sofort ein monatliches Treffen mit der TZRW geben

wird.

12.3 Seniorenausschuss

nicht getagt

12.4 Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Jugend und Soziales ersucht den OBR um folgende Fragen zu beantworten:

Sind für die Sanierung und Aufwertung des Sportparks Warnemünde 2017 eingeplanten finanziellen Mittel noch eingeplant und verfügbar? Wenn nicht, wer hat sie gestrichen und wofür? Wann werden die für Warnemünde im Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt vorgesehenen Arbeiten zu Ende gebracht?

Herr Brandes teilt hierzu mit, dass die Sanierung der Heinrich-Heine-Schule 2017 vorgezogen wurde. Die Mittel stehen im aktuellen Haushalt nicht mehr zur Verfügung und sind im Jahr 2017 in den Haushaltsausgleich zurückgeflossen.

Herr Ehlers bittet dennoch um genaue Prüfung wohin die Gelder geflossen sind.

Weitere offene Fragen sind:

1. Wann werden die Pläne zur Fußwegsanierung Schillerstr. und zum Radweg nach Lichtenhagen vorgestellt?
2. Stand der laufenden Planungen zum Fahrradweg Parkstr.? Wie ist die Antwort auf den Gesprächswunsch?
3. Fortgang der Beschlussvorlagen zum Silvesterböllerverbot am Strand und zum Schutz der Dünen beim Turmleuchten

12.5 Strukturentwicklungsausschuss

tagt nächste Woche

12.6 Widerspruch - 2021/BV/1882-04 (WI)

Herr Dr. Nitzsche informiert über den Widerspruch des Oberbürgermeisters zum Änderungsantrag des OBR der Dritten Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung).

Herr Tolksdorff schlägt vor, die Kosten im Haushaltsjahr 2022/23 einzustellen.

Herr Dr. Nitzsche ergänzt, dass ein eigener Antrag durch ihn, Herrn Prechtel und Hr. Milles erstellt wird. Dieser soll spätestens in der Sitzung der Bürgerschaft 08/2021 eingehen.

Beschluss:

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Klüsener merkt an, dass seit kurzer Zeit ist das Verkehrszeichen Fußgängerweg am Bahnhof Warnemünde Werft durch den Zusatz „Fahrrad frei“ ergänzt.
In der Vergangenheit wurde der Fußgängerweg schon von Radfahrern befahren, was nicht zulässig ist. Er habe als regelmäßiger Nutzer der S-Bahn bereits einige gefährliche Situationen im Tunnel erlebt bzw. beobachtet und daher eher erwartet, dass das Befahren des Tunnels mit Fahrrädern konsequenter unterbunden wird. Stattdessen ist nun sogar noch der Zusatz „Fahrrad frei“ angebracht worden, das diesen Zustand legalisiert.
Seine Anfrage beim Bau- und Verkehrsausschuss ergab, dass dieser nicht beteiligt worden ist. Warum ist der Zusatz „Fahrrad frei“ angebracht worden? Warum ist der Bau- und Verkehrsausschuss des Ortsbeirates nicht beteiligt worden?

14 Verschiedenes

15 Schließen der Sitzung

Hr. Dr. Nitzsche bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.